



Pressemitteilung

Amstetten, am 20. Juni 2014

Eine gute Sache wird mobil – der SOMA Mostviertel mobil steht in den Startlöchern

Der SOMA Mostviertel mobil nimmt am 1. Juli den Betrieb auf. Mit den beiden Verkaufswägen sind die 15 MitarbeiterInnen dann in insgesamt 21 Gemeinden unterwegs. Ein Grund zum Feiern: Am 20. Juni wurde der SOMA Mostviertel mobil unter Anwesenheit vieler Ehrengäste präsentiert.

Beide Verkaufswägen standen zur Besichtigung bereit, wurden von den Taufpaten Manuela und Mag. Josef Pöschl, sowie xxx getauft und von Mag. Herbert Reisinger gesegnet. Zahlreiche Gäste lauschten den Festreden von Frau Mag.^a Marion Carmann (GF-Stv. AMS Niederösterreich) und Herrn LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka (Land NÖ) und der Vorstellung des neuen SOMA Mostviertelteam.

„Gerade in ländlichen Gebieten gibt es Personen, die aufgrund mangelnder Einkünfte oder vorgeschrittenen Alters in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Für sie ist der neue Mobile Markt eine große Hilfe und notwendige Unterstützung beim Zugang zu günstigen Lebensmitteln“, so Marion Carmann, stellvertretende Landesgeschäftsführerin des Arbeitsmarktservice (AMS) NÖ bei der offiziellen Inbetriebnahme des zweiten Mobilien Marktes in Amstetten.

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka betonte den mehrfachen Nutzen der Sozialmärkte: „Unser oberstes Ziel ist es, dass Menschen ihren Arbeitsplatz nicht verlieren. Sollte es doch passieren, gibt es eine ganze Reihe von Maßnahmen mit denen das Land Niederösterreich Arbeitssuchende unterstützt. Eine davon ist die Förderung der SOMA-Märkte, die neben der Schaffung von Arbeitsplätzen auch der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenwirken. Damit ist sowohl den Menschen gedient, die Arbeit suchen, als auch denen die mit weniger Geld auskommen müssen.“

Zum Abschluss der Präsentation des SOMA Mostviertel mobil wurden sämtliche BürgermeisterInnen bzw. VertreterInnen der Standortgemeinden auf die Bühne gebeten, wo jeder einen Luftballon erhielt. Diese wurden dann gemeinsam unter großem Beifall los gelassen und auf die Reise ins Mostviertel geschickt!

DETAILS ZUM SOMA MOSTVIERTEL MOBIL

Ab dem 1. Juli werden unter dem Motto „Wir kommen Ihnen entgegen“ zwei Verkaufswägen für alle SOMA - Kundinnen und -Kunden in folgenden Gemeinden Halt machen:

Ardagger, Aschbach-Markt, Böheimkirchen, Gresten, Haag, Hainfeld, Herzogenburg, Lilienfeld, Mank, Melk, Ober-Grafendorf, Persenbeug-Gottsdorf, Pöchlarn, Purgstall an der Erlauf, Seitenstetten, St. Leonhard am Forst, St. Valentin, Steinakirchen am Forst, Traisen, Waidhofen an der Ybbs und Ybbsitz. Der Fahrplan, sowie Informationen, wie man einen Einkaufspass erhält, können auf der Homepage www.somanoe.at jederzeit abgerufen werden.

Zentrale und Lager befinden sich in der Wagmeisterstraße 7, 3300 Amstetten.

Kontakt: Marktleiterin Gerlinde Luftensteiner – 0676/88044640 oder soma.mostviertel@somanoe.at.

Der SOMA Mostviertel mobil, ein vom AMS NÖ und vom Land NÖ gefördertes Projekt, ist ein weiterer wichtiger Schritt, damit Menschen mit geringem Einkommen in NÖ mit günstigen Lebensmitteln flächendeckend versorgt werden können.

Neben der Bereitstellung von günstigen Lebensmitteln werden durch dieses Projekt auch neue Arbeitsplätze geschaffen und der SOMA Mostviertel mobil ist wie alle anderen SAM NÖ-SOMAs ein Beschäftigungsprojekt. Darunter versteht man, dass arbeitsmarktferne Personen und Wiedereinsteigerinnen für die maximale Dauer eines Jahres eingestellt werden. Innerhalb dieses Zeitraumes werden die MitarbeiterInnen sozialpädagogisch begleitet, um auf den beruflichen Wiedereinstieg in den 1. Arbeitsmarkt vorbereitet zu werden.

Für SAM NÖ, Träger von 9 Sozialmärkten in Niederösterreich, ist es übrigens das zweite Projekt dieser Art: Seit September 2009 ist bereits ein mobiler Verkaufswagen im Waldviertel erfolgreich unterwegs!

Kontakt Presse:

SAM NÖ Sozialer Arbeitsmarkt NÖ Beschäftigungs GmbH, Mag. Monika Thurner (Tel: 0676 880 44 654, Mail: m.thurner@somanoe.at, www.somanoe.at)



Teile des Projekts **SOMA (SAM NÖ GmbH)** werden aus Mitteln des AMS NÖ und des Landes NÖ finanziert.